



Handlungsleitfaden zum Kinderschutz im Verein

<i>Schritt für Schritt</i>	Verdacht liegt vor aufgrund von eigenen Beobachtungen, Äußerungen von Betroffenen oder Dritten	Wer macht was?
1.	<u>Anhaltspunkte und Informationen dokumentieren</u> <ul style="list-style-type: none">• Äußerungen ernst nehmen, keine eigene Interpretation hinzufügen• sachlich und genau dokumentieren• kein detektivisches Nachforschen• Dokumentation sicher aufbewahren	Übungsleiter/ Trainer/ Jugendwart
2.	<u>Ansprechperson konsultieren</u> <ul style="list-style-type: none">• Situation erläutern <u>Wer kann Ansprechperson sein?</u> <ul style="list-style-type: none">• Vereinsvorstand, spezielle Ansprechperson im Verein• Ansprechperson für Kinderschutz im Verein• Ansprechperson im Stadtsportbund• Ansprechperson der Sportjugend Sachsen	Übungsleiter/ Trainer/ Jugendwart
3.	<u>Erste Risikoeinschätzung gemeinsam mit Ansprechperson</u> <ul style="list-style-type: none">• Analyse der Situation und Einschätzung des Gefährdungsrisikos• Kann die Klärung eigenständig herbeigeführt werden?• Ist externe Beratung notwendig?• Ist eine Meldung an das Jugendamt notwendig?• Ergebnisse und verabredete Handlungsschritte dokumentieren	Ansprechperson/ Vorstand gemeinsam mit Übungsleiter/ Trainer
4.	<u>Mögliche Handlungsschritte</u> <ul style="list-style-type: none">• Gespräch mit Eltern/Kind führen• Hilfen anbieten• Gespräch mit weiteren Beteiligten führen• Beratung mit Dachverband• Hinzuziehen einer externen Fachkraft Kinderschutz• Meldung an das Jugendamt• Beratung über Einbezug von Polizei/Staatsanwaltschaft	Vorstand/ Ansprechperson im Verein



Notfall

Bei akuter Gefahr

Wenn ...

- einzelne Anhaltspunkte häufiger/stärker auftreten oder weitere hinzukommen
- Hilfen durch Kind/Eltern abgelehnt werden, angenommene Hilfe nicht ausreicht
- Grenzen der eigenen Handlungsmöglichkeiten erreicht sind

Dann ...

- Mitteilung an das Jugendamt bzw. Kinder- und Jugendnotdienst (nicht ohne Wissen der Eltern, Kinder oder Jugendlichen – es sei denn, dies erhöht die Gefahr)
- Leitung des Vereins informieren
- medizinische Versorgung sicherstellen

Merke

Du solltest:

- stets Ruhe bewahren
- nicht allein handeln
- sachlich bleiben
- erlangte Informationen vertraulich behandeln
- nicht voreilig Schlussfolgerungen ziehen oder interpretieren
- sorgfältig und vorsichtig mit Verdachtsfällen umgehen
- im Interesse der jungen Menschen handeln und Opfer schützen

Externe Hilfen

- **SSB Leipzig**, Sven Heinze, 0341 30894621, heinze@ssb-leipzig.de
- **Allgemeiner Sozialdienst (ASD)**: Altwest 0341 123 3189
ASD-Team-Alt-West@leipzig.de
- **Kindernotdienst** 0341 42031410
- **Jugendnotdienst** 0341 9948280
- **Polizei** 110
- **Rettungsdienst** 112

Nummer gegen Kummer 116111

(anonym und kostenlos - Mo-Sa 14-20 Uhr)